

## **ABK-Winterdienst in Zahlen**

160 Mitarbeitende

Start für alle um 4 Uhr morgens

22 Lkw, 5 Großkehrmaschinen, 85 Spezialfahrzeuge wie unter anderem den Icefigther für Velourouten und Fahrradwege sowie 266 Winterdienst-anbaugeräte

230.000 Liter-Tank Sole: Tanken in der Daimlerstraße, dann raus auf die festgelegten Routen

Ende spätestens 20 Uhr - Einhaltung der Ruhezeiten

Laut Satzung muss witterungsbedingte Glätte und gefallener Schnee

bis 8 Uhr beseitigt sein

Es gibt keine gesetzliche Verpflichtung, dass nach 20 Uhr geräumt / gestreut werden muss

Notrufbereitschaft im Einsatz – Verkehrssicherung

### Zuständigkeit ABK:

über **1600 Streukilometer auf öffentlichen** Wegen, Straßen und Radfahrrouten sind in zwei Prioritätsstufen eingeteilt und liegen in der Verantwortung des ABK

**Priorisierung der Verkehrsbedeutung** einer Straße, eines Radweges oder Fußgängerüberweges:

Zuerst sind verkehrswichtige Straßen mit ihren gefährlichen Stellen, das sind überwiegend Hauptverkehrswege, zu streuen und zu räumen. Dazu zählen automatisch auch die Strecken der KVG

Nachrangig erfolgt der Winterdiensteinsatz, wenn möglich, in verkehrsunwichtigen Straßen, sogenannten Nebenstraßen. Diese Verfahrensweise wird rechtlich zur Erfüllung der gesetzlichen Verkehrssicherungspflicht so gefordert.

*Aufteilung / Übertragung der Streu- und Räumpflicht an:*

Eigentümer\*innen der Grundstücke, die an Straßen grenzen – Privatpersonen, Unternehmen oder andere Ämter – hier ist der ABK NICHT zuständig

***95 Prozent aller Gehwege fallen in die Räumungsverantwortung der Eigentümer\*innen***